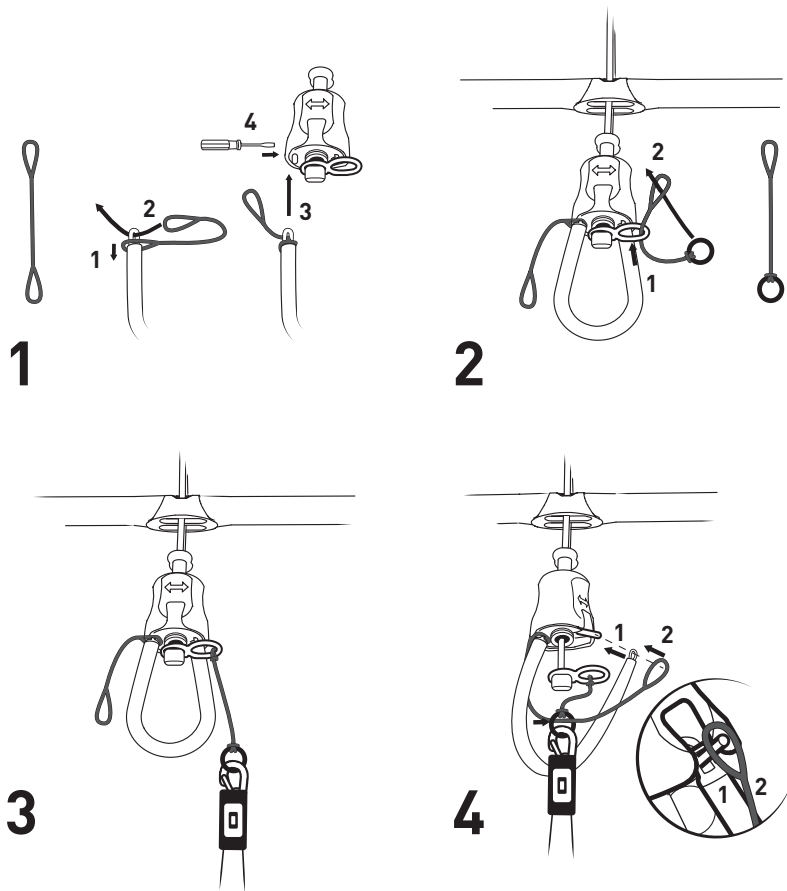


# „SUICIDE“ MODUS/de

Sensor 2S / Sensor 2S+ / Sensor 2S Pro / Sensor 2S Pro Wake



## ⚠️ WARNUNG

**CORE Kiteboarding** empfiehlt den normalen Standard Safety Modus, also das Einhängen des Leash-Hakens in den freihängenden Doppelring des Rotor Quickrelease, da er ein vollständiges Depowern des Kites ermöglicht. **CORE Kiteboarding** empfiehlt zu keinem Zeitpunkt den „Suicide“ Modus zu verwenden, da dieser Modus das vollständige Depowern des Kites verhindert. Fahrer, die den „Suicide“ Modus benutzen, müssen sich über die mögliche Gefahren im Klaren sein und eventuelle Folgeschäden selbst verantworten!

### Warnung

Der „Suicide“ Modus sollte ausschließlich von sehr erfahrenen Unhooked-Ridern verwendet werden. Grund: Nach dem Loslassen der ausgehakten Bar kann der Kite im „Suicide“ Modus erheblich Restzug behalten. Zudem kann sich der Chickenloop mit dem Quick-Release (je nach Situation) vorübergehend oder dauerhaft außer Reichweite befinden.

### Umrüstung und Zusammenbau

Um den „Suicide“ Modus zu nutzen, benötigt man das „Wakestyle Pro Set“. Der Zusammenbau erfolgt wie in Bild 1 und 2 dargestellt. Hierzu wird der reguläre (kleine) Chickenloop durch Herausdrehen der seitlichen Madenschraube (im ausgelösten, offenen Zustand) mit einem Schlitzschraubendreher ausgebaut. Dabei unbedingt auf den Keil achten, der durch das Herausziehen des Chickenloops herausfällt. Die „Suicide“-Power-Rope mit den gelben Spleiß-Enden wird zunächst über den Ring des Pro Chickenloops gefädelt und danach durch den Ring hindurch. Nun wird der Chickenloop wieder mit dem kleinen Keil in das Loch gedrückt und mit der Madenschraube seitlich festgeschraubt. (Bild 1). Die „Suicide“-Bypass-Rope mit dem Leash-Ring wird in den Safety-Doppelring eingeschlaucht (Bild 2). Beim Zusammenbau des „Suicide“ Modus wird der Spleiß der „Suicide“-Power-Rope (gelb) durch den Leash Ring gefädelt und dann auf den Release-Pin hinter den Chickenloop eingefädelt. Die Pro Leash wird jetzt immer in den Leash Ring eingehakt.

### Auswirkungen in der Praxis

Bei ausgehakten Manövern kann der Fahrer die Bar loslassen und hängt dann an der Pro Leash – der Kite wird NICHT drucklos. Um den Kite auswehen zu lassen, muss der Rider das Rotor Quick-Release zu sich heranziehen und auslösen. Der Chickenloop öffnet sich, der Kite geht dann an der Safety-Leine drucklos aus.